

Der Schauende

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

1 Ich sehe den Bäumen die Stürme an,
2 die aus laugewordenen Tagen
3 an meine ängstlichen Fenster schlagen,
4 und höre die Fernen Dinge sagen,
5 die ich nicht ohne Freund ertragen,
6 nicht ohne Schwester lieben kann.

7 Da geht der Sturm, ein Umgestalter,
8 geht durch den Wald und durch die Zeit,
9 und alles ist wie ohne Alter:
10 Die Landschaft, wie ein Vers im Psalter,
11 ist Ernst und Wucht und Ewigkeit.

12 Wie ist das klein, womit wir ringen,
13 was mit uns ringt, wie ist das groß;
14 ließen wir, ähnlicher den Dingen,
15 uns so vom großen Sturm bezwingen, –
16 wir würden weit und namenlos.

17 Was wir besiegen ist das Kleine,
18 und der Erfolg selbst macht uns klein.
19 Das Ewige und Ungemeine
20 will nicht von uns gebogen sein.
21 Das ist der Engel, der den Ringern
22 des alten Testaments erschien;
23 wenn seiner Widersacher Sehnen
24 im Kampfe sich metallen dehnen,
25 fühlt er sie unter seinen Fingern
26 wie Saiten tiefer Melodien.
27 Wen dieser Engel überwand,
28 welcher so oft auf Kampf verzichtet,
29 der geht gerecht und aufgerichtet
30 und groß aus jener harten Hand,
31 die sich, wie formend, an ihn schmiegte.
32 Die Siege laden ihn nicht ein.
33 Sein Wachstum ist: der Tiefbesiegte

34 von immer Größerem zu sein. _____

Das Gedicht „[Der Schauende](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Der Schauende“
Verse	34	Wörter	194
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse**Aufbau**

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Rainer Maria Rilke](#) befinden sich in unserer Datenbank 338 Gedichte.